

# Hitler versteigern

Adolf Hitler zu verkaufen: Ein Nürnberger Auktionshaus plant die Versteigerung zweier Aquarellbilder, die Adolf Hitler gemalt hat. Der Katalog für die Versteigerung des Auktionshauses Weiler am 23. und 25. April enthält neben Biedermeiermöbeln, Porzellanfiguren, Nerzmänteln und Bleistiftskizzen von Carl Spitzweg auch die signierten Hitler-Bilder »Gehöft« und »Hoflage am Fluß« aus dem Jahr 1914. Das Limit liegt bei beiden Bildern bei jeweils 3500 Euro. Bereits im April 2005 war in dem Auktionshaus ein Bild Hitlers mit dem Titel »Bergaden Hoher Göll« versteigert worden. Die Stadt Nürnberg hatte damals ein Verbot der Auktion prüfen lassen. Da keine Symbole verfassungswidriger Organisationen auf dem Bild abgebildet waren, waren der Stadt jedoch die Hände gebunden. Der Besitzer des Auktionshauses wollte damals nach eigenen Angaben die Versteigerungsprovision sozialen Einrichtungen, beispielsweise dem Jüdischen Museum in Fürth, zugute kommen lassen. (ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/123718.hitler-versteigern.html>*